



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

64. Württembergische Weinbautagung

26.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Regierungspräsidium Stuttgart (RP) und die Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO) laden zur 64. Württembergischen Weinbautagung ein:

64. Württembergische Weinbautagung

Mittwoch, den 08. Februar 2017

ab 9:00 Uhr in der Hildthalle in Weinsberg

Der Eintritt ist frei und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Organisiert wird die Veranstaltung vom Regierungspräsidium Stuttgart (RP) und von der Staatlichen Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau Weinsberg (LVWO).

Am Vormittag wird Herr Norbert Weber (Präsident des Deutschen Weinbauverbands) die Zukunftstrends der Weinbranche in einem Fachvortrag aufzeigen. Hier wird Herr Weber, als Veranstalter des 62. Deutschen Weinbaukongresses 2016 auf der Messe Stuttgart, Informationen aus erster Hand präsentieren. Die Trends und Entwicklungen werden von Frau Magdalena Dreisiebner (LVWO) mit Strukturdaten des Weinbaus untermauert. In ihrem Fachvortrag wird Frau Dreisiebner insbesondere auf die strukturellen Veränderungen der württembergischen Weinbranche eingehen.

Eine Expertenrunde mit Betriebsleitern wird das Thema praxisnah abrunden (Moderation: Uwe Michelfelder und Hanns-Christoph Schiefer, LVWO)

Ab 14:00 Uhr werden Frau Marianne Steinschulte und Frau Jessica Deutsch das Vormittagsprogramm vom Anbau über den Ausbau hin zum Konsumenten mit Vorträgen über zukünftige Marketingstrategien (Beispiel: Weinwege Württemberg) vervollständigen.

Der traditionelle Pflanzenschutznachmittag wird von Herrn Martin Strauß (LVWO) eröffnet, welcher als Technikexperte die Entwicklungen in der mechanischen Unkrautbekämpfung vorstellt. Ein weiterer Schwerpunkt der Pflanzenschutzforschung an der LVWO ist die Kirschessigfliege. Im Jahr 2014 hat die aus Ostasien eingeschleppte KEF in Württemberg erstmals nennenswerte Schäden verursacht. Manuel Becker erläutert Monitoring-Systeme, Populationsentwicklung und Behandlungsstrategien des anspruchsvollen Pflanzenschutzjahres 2016.

Karl Bleyer von der LVWO Weinsberg wird abschließend auf rechtliche Bestimmungen und auf aktuelle Entwicklungen im Bereich des Pflanzenschutzes eingehen.

Nach dem Pflanzenschutzrecht ist der Besuch von anerkannten Fortbildungsveranstaltungen im Umfang von vier Stunden im Zeitraum 2016-2018 Pflicht, um sachkundig zu bleiben. Teilnehmer der Weinbautagung können nach der Veranstaltung eine Bescheinigung über eine zweistündige Fortbildungsveranstaltung im Rahmen des Pflanzenschutz-Sachkundenachweises erhalten.

Das Programm zur Württembergischen Weinbautagung ist auch auf der Homepage des RP Stuttgart (Abteilung 3 bzw. Weinbau) abrufbar.

Da alle Interessenten eingeladen sind, bitten wir Sie in Ihren Medien bereits vorab auf die Veranstaltung hinzuweisen. Und wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kreuzinger

Pressereferent beim Regierungspräsidium Stuttgart

Kontakt: 0711/904-10002 oder pressestelle@rps.bwl.de

Anlage:Einladung (PDF, 230 KB)

Kategorie:

Abteilung 3 Landwirtschaft